

Pressemitteilung der Jungen Union Halle

Die Junge Union Halle hat vergangene Woche einen neuen Kreisvorstand gewählt. Der bisherige Kreisvorsitzende Matthias Havranek wurde in seinem Amt bestätigt. Ihm zur Seite stehen als Stellvertreter Mareike Zedler und Ralf John, sowie als Schatzmeister Torsten Pyka. Ergänzt wird der Vorstand durch die Beisitzer Axel Knapp, Marc Ivangean und Stefan Schulz.

Als einen Schwerpunkt der nächsten zwei Jahre sieht Matthias Havranek die im kommenden Jahr stattfindenden Kommunalwahlen, bei denen sich die Junge Union inhaltlich und personell einbringen möchte und die momentan drei jungen Stadträte der CDU mindestens verteidigen möchte.

Weiterhin wird die Junge Union die Arbeit des neu gewählten OB Bernd Wiegand kritisch begleiten. Die finanzielle Lage der Stadt ist sehr angespannt. Der Haushalt ist daher elementar für die Zukunft der Stadt und der Bürger. Die Stadt muss handlungsfähig bleiben und darf daher keine neuen Schulden aufnehmen. Wir hoffen, dass der „ausgeglichene Haushalt“ mehr als nur Schein ist.

Widersprechen wollen wir auch den Aussagen Wiegands, wonach junge Leute sich in den etablierten Parteien nicht mehr wohlfühlen und sich von ihnen abwenden. Wir machen da andere Erfahrungen, was auch daran festzumachen ist, dass unsere Mitgliederzahlen im Gegensatz zu dem Trend steigen. Wer sich davon überzeugen möchte, dass wir engagiert arbeiten, kann uns gerne bei unserem Maigrillen am 24.5.2013 ab 18 Uhr auf der Ziegelwiese kennenlernen.